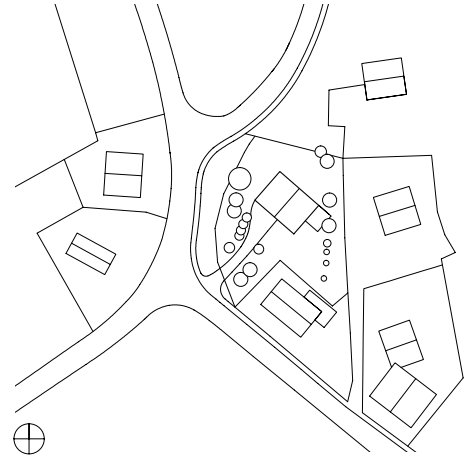


Einfamilienhaus in Hittisau

Architektur:	Georg Bechter Architektur + Design, Hittisau (AT)
Bauherr:	Martina und Christoph Gell, Hittisau (AT)
Tragwerksplanung:	planDREI Hammerer, Andelsbuch (AT)
Bauleitung:	Bischof & Zündel, Lingenau (AT)
Bauphysik:	Erich Reiner Ingenieurbüro für Holzwirtschaft und Bauphysik, Bezau (AT)

Das Wohnhaus aus den 1960er-Jahren besaß ein weit auskragendes Dach und verwinkelte Grundrisse. Der Ziegelbau war nicht gedämmt und dementsprechend schlecht zu beheizen. Nach anfänglichen Überlegungen, das Gebäude abzureißen, konnten die Bauherren für eine Sanierung gewonnen werden, die durch gezielte Eingriffe in die bestehende Struktur neue Qualitäten im Innen- und Außenraum schafft.

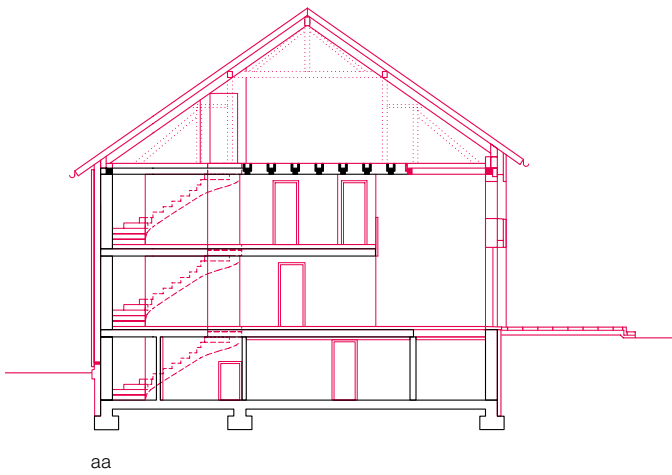
Die Raumstruktur im Inneren ist geprägt von einer tragenden Mittelwand, die Wohn- und Schlafräume sind hangabwärts nach Süden und die Nebenräume nach Norden angeordnet. Im Zuge des Umbaus wurde jedoch die Treppe von Ost nach West versetzt, sodass sich die Außentreppe in die interne Erschließung fortsetzt. Damit ist eine spätere Teilung der beiden Wohngeschosse in unabhängige Einheiten möglich. Der Bereich des ehemaligen Treppendurchbruchs dient nun als Luftraum über dem Wohn- und Kochbereich und schafft neue, offene Raumbezüge. Eine Konstruktion aus gekreuzten Vollholzstäben und -riegeln bildet die neue Fassade. Sie ist außenseitig auf das Bestandsmauerwerk aufgebracht, ihr Zwischenraum wurde mit einer 24 cm starken Holzfaserdämmung gefüllt. Die Bekleidung aus Fichtenholzschildeln auf einer Brettchalung ist als hinterlüftete Konstruktion auf der Dämmschicht montiert. Die neuen Holzfenster sind wärmebrückenfrei in der Dämmebene vor der Bestandswand eingebaut und durch einen Wurf in der Schindelung sowie durch vorgesetzte Laibungsbretter vor Witterung geschützt. Aus statischen Gründen und um die Montage einer Photovoltaikanlage zu ermöglichen, wurde der Dachstuhl neu errichtet und gedämmt. Neue, trittschallgetrennte Estriche ertüchtigen die Ziegeldecken über Unter- und Erdgeschoss hinsichtlich des Schallschutzes und nehmen die Fußbodenheizung auf.



Georg Bechter Architektur + Design

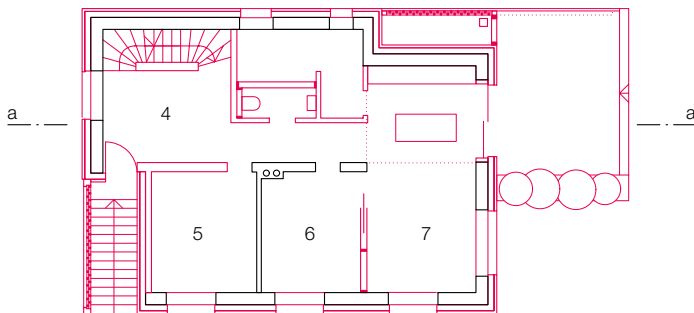


Georg Bachler Architektur + Design

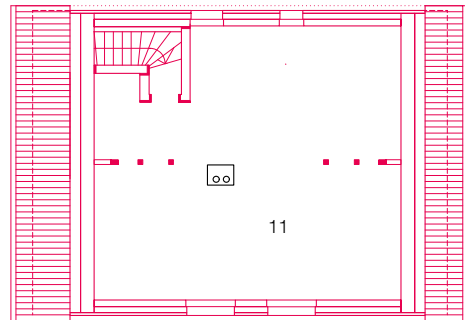


Lageplan
 Maßstab 1:2000
 Schnitt · Grundrisse
 Maßstab 1:250

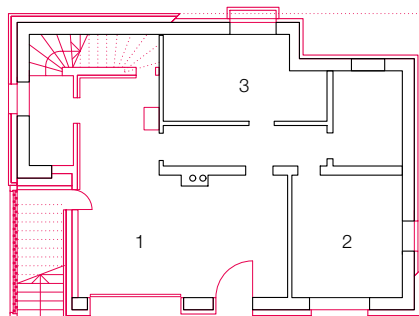
- 1 Garage
- 2 Keller
- 3 Abstellraum
- 4 Garderobe
- 5 Büro
- 6 Wohnen
- 7 Kochen/ Essen
- 8 Kinderzimmer
- 9 Schlafzimmer Eltern
- 10 Luftraum
- 11 Dachboden



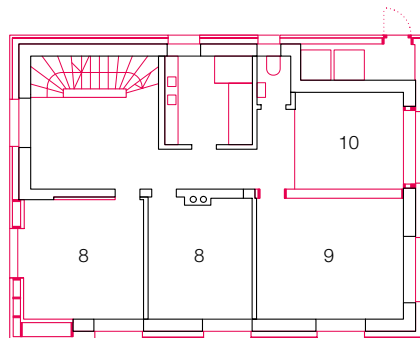
Erdgeschoss



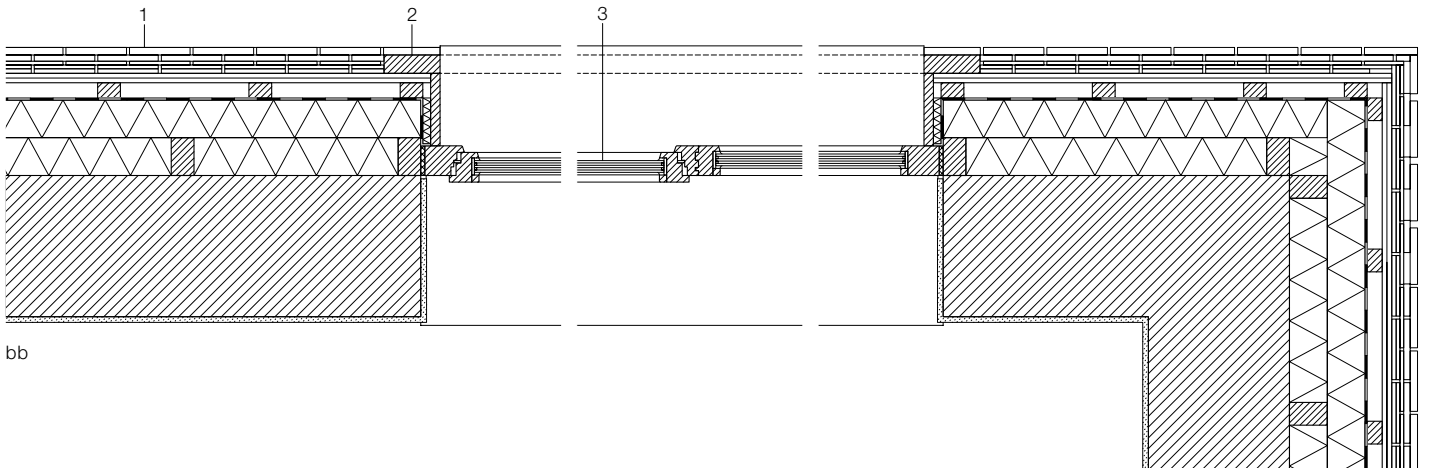
Dachgeschoss



Untergeschoss



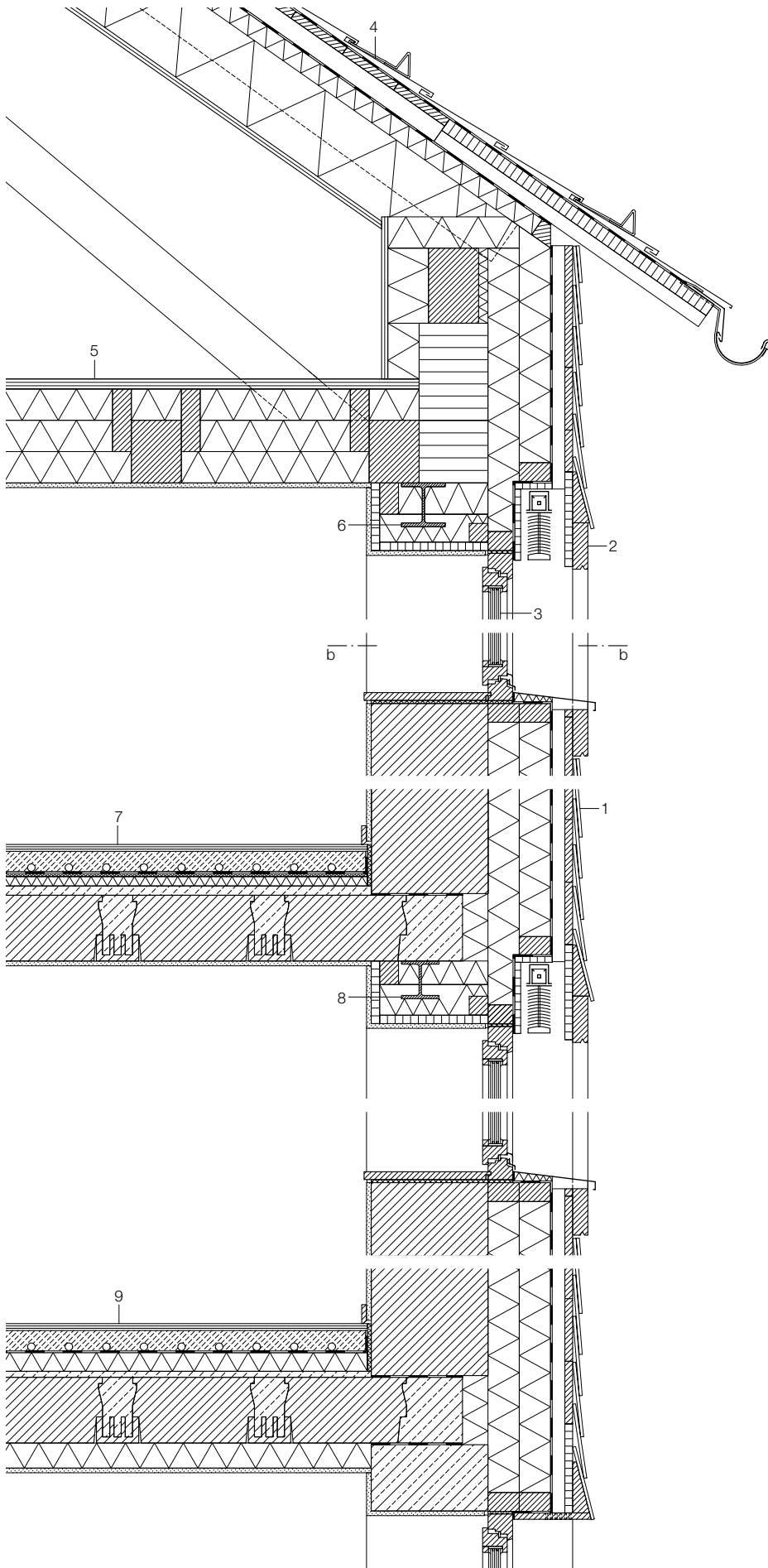
Obergeschoss



bb



Georg Bechter Architektur + Design



Georg Bechter Architektur + Design

Horizontalschnitt · Vertikalschnitt
Maßstab 1:20

- 1 Bekleidung Schindeln Fichte gespalten, dreifache Deckung 25 mm
Holzschalung 25 mm
Lattung / Hinterlüftung 40 mm
Windpapier
Wärmedämmung 2× 100 mm
Mauerwerk (Bestand) 400 mm
Innenputz Lehm 15 mm
- 2 Holzrahmen Fichte umlaufend 50/150 mm
- 3 Fenster: Dreifachverglasung in Holzrahmen Fichte
- 4 Dachschindeln Aluminium 2 mm
Abdichtung Bitumenbahn
Holzschalung 27 mm
Lattung / Hinterlüftung 60 mm
Unterspannbahn
Holzweichfaserplatte druckfest 60 mm
Dachsparren 140/240 mm
Zwischensparrendämmung 240 mm
Konstruktionsvollholz 30 mm
- 5 Dielen Vollholz 30 mm
Ausgleichslattung 60/200 mm verbunden mit Deckenbalken (Bestand) 160/200 mm
dazwischen Holzfaserdämmung
Gipskartonplatte 15 mm
- 6 Stahlträger HEB 140
- 7 Fußboden Obergeschoss:
Parkett Eiche 15 mm
Heizestrich 65 mm
PE-Folie
Trittschalldämmung 10 mm
Installationsebene / Dämmung EPS 30 mm
Decke Ziegel (Bestand) 240 mm
Innenputz 15 mm
- 8 Stahlträger HEB 120
- 9 Fußboden Erdgeschoss:
Parkett Eiche 15 mm
Heizestrich 65 mm
Dampfbremse
Trittschalldämmung 60 mm
Decke Ziegel (Bestand) 240 mm
Wärmedämmung EPS 80 mm
Innenputz 15 mm